



DGB-Index  
**Gute Arbeit**

# **Arbeitsqualität aus Sicht von jungen Beschäftigten**

(unter 30 Jahren)



## Der Datensatz

- > über 1.000 junge Beschäftigte unter 30 Jahren (ohne Auszubildende), sowie über 5.000 Beschäftigte über 30 Jahren
- > **Repräsentativerhebung** zu Arbeits- und Einkommenszufriedenheit
- > Erhebungszeitraum: 1. Quartal 2007
- > Schriftliche Befragung durch TNS Infratest Sozialforschung GmbH
- > Konzeption und Auswertung: Tatjana Fuchs/INIFES



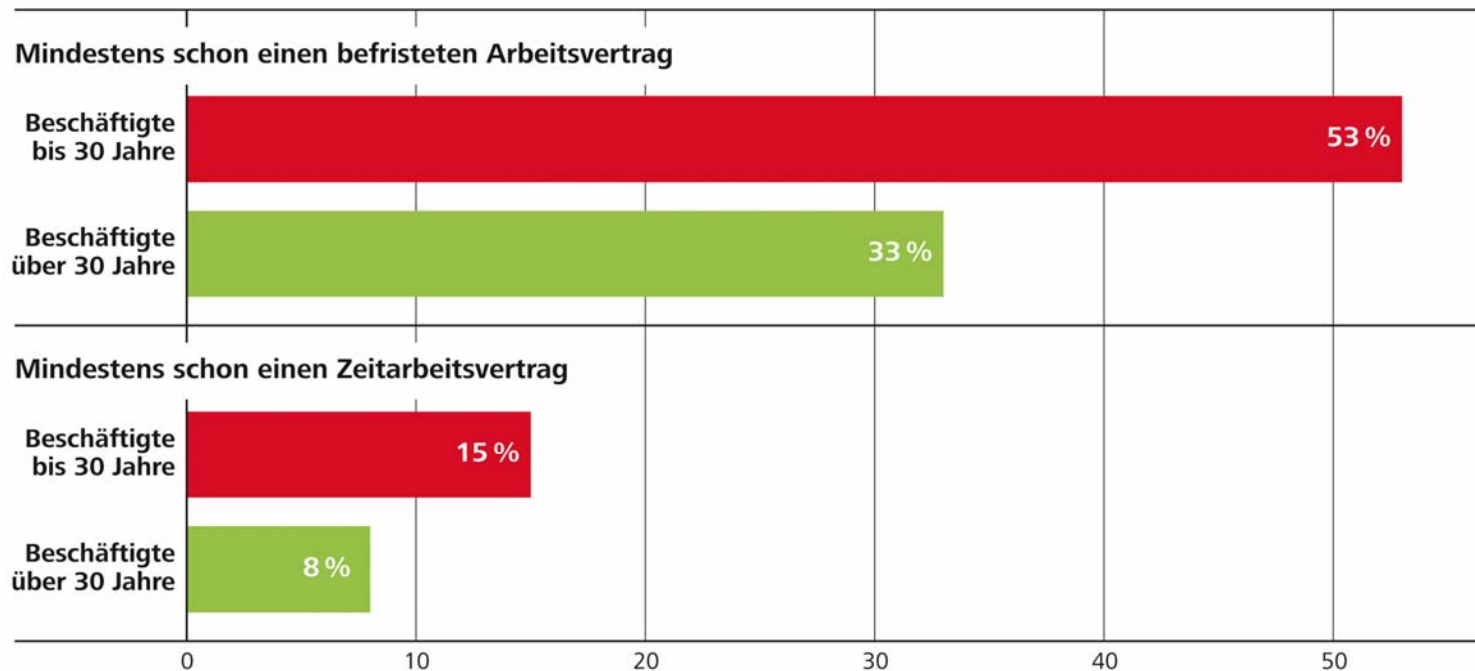
## Die Ergebnisse

### Junge häufiger prekär beschäftigt.

- > Jüngere befinden sich häufiger in prekären (unsicheren, unterbezahlten) Jobs, als über 30jährige.
- > **38 Prozent** der jungen Beschäftigten erhalten ein monatliches **Bruttogehalt unter 1500 Euro** – trotz Vollzeitarbeit.
- > Jüngere sind deutlich öfter befristet, in Mini-Jobs beschäftigt oder in Zeitarbeit.
- > **trotz kürzerer Erwerbsbiographien und durchschnittlich höheren Bildungsabschlüssen**



- > **53 Prozent** der jungen Beschäftigten hatten bereits einen befristeten Arbeitsvertrag.  
Vergleich Ältere: **33 Prozent**
- > **15 Prozent** der jungen Beschäftigten hatten bereits eine Zeitarbeitsvertrag.  
Vergleich Ältere: **8 Prozent**





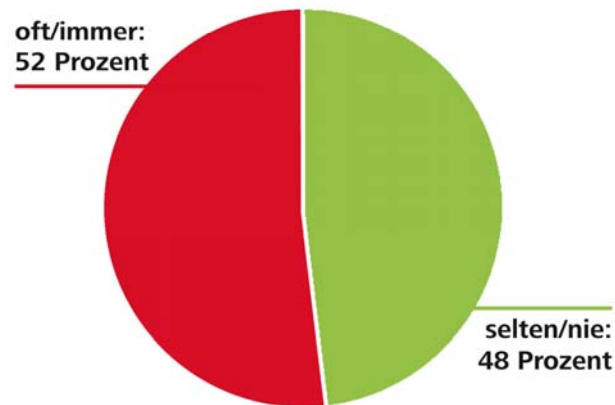
## Unsicherheit und geringes Einkommen

- > Für 99 Prozent der unter 30jährigen ist ein ausreichendes leistungsgerechtes Einkommen äußerst wichtig bzw. wichtig.
- > Für 95 Prozent der unter 30jährigen ist die Arbeitsplatzsicherheit äußerst wichtig bzw. wichtig.
- > Bei der Bewertung der aktuellen Situation schneiden diese Werte besonders schlecht ab.
- > Es gibt eine eklatante Lücke zwischen Wunsch und Realität!
- > **Junge sind unfreiwillige Vorreiter prekärer Beschäftigung.**

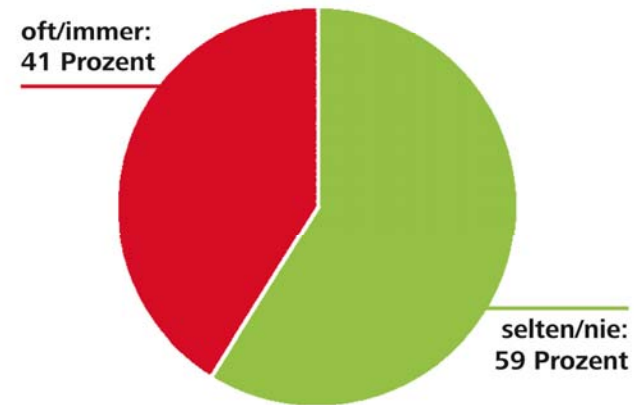


- > Jede/r Zweite fühlt sich ständig leer und ausgebrannt nach der Arbeit.
- > 41 Prozent haben sogar in der Freizeit Probleme, sich zu erholen.
- > Nur jede/r Zweite ist der Meinung, die gegenwärtigen Arbeitsanforderungen bis zur Rente zu bewältigen.
- > Nahezu jede/r Dritte hat Angst um die berufliche Zukunft.

Leer und ausgebrannt nach der Arbeit

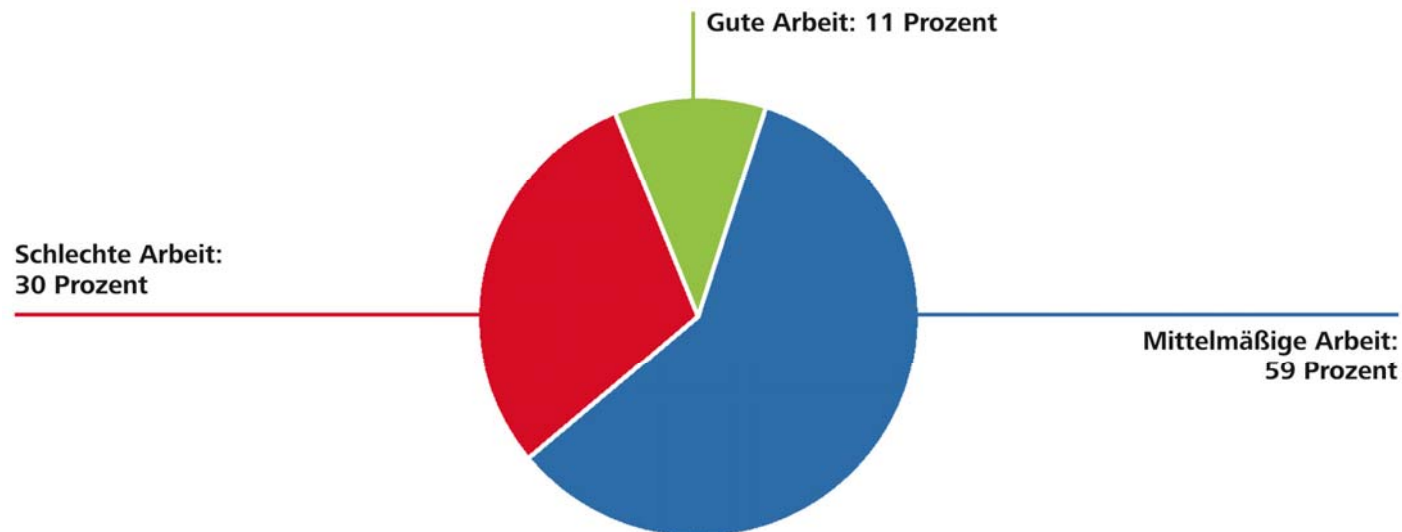


Erholungsprobleme in der Freizeit





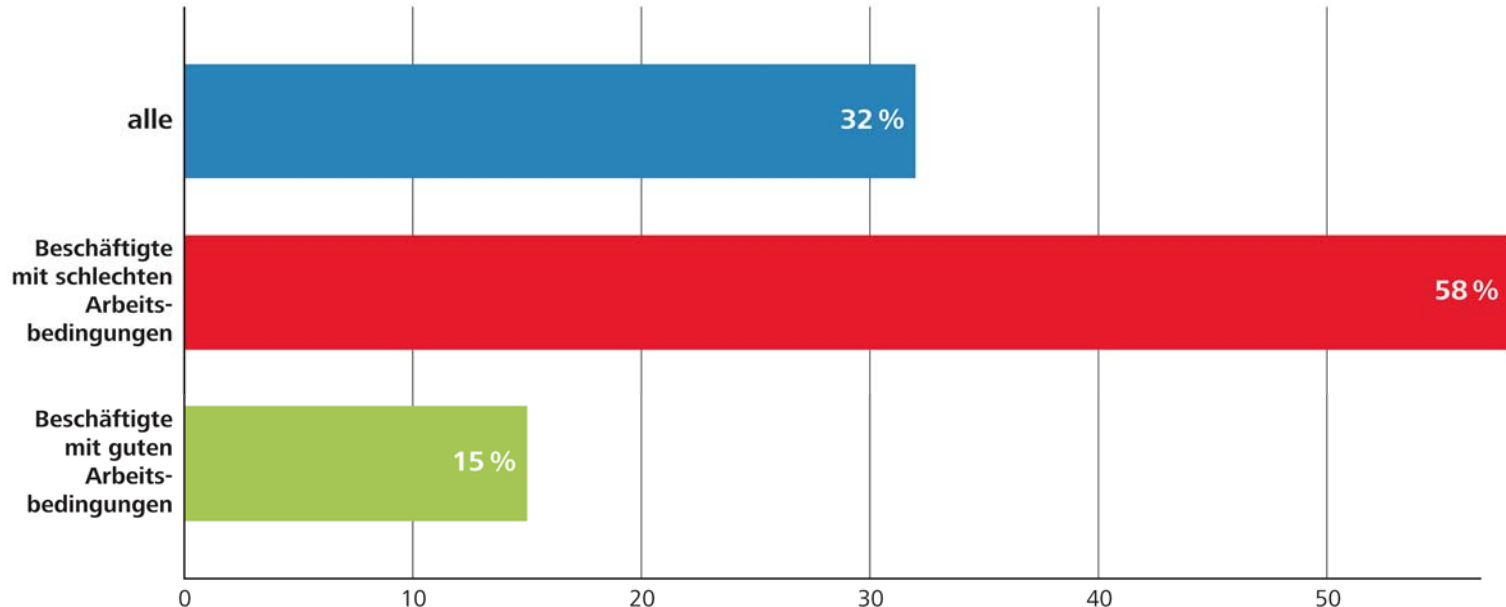
- > 11 Prozent der Arbeitsplätze von jungen Beschäftigten werden als gut bewertet, 59 Prozent mittelmäßig, 30 Prozent schlecht.
- > Die **Ergebnisse sind besser**, wo ein **Betriebs- oder Personalrat** die Interessen der Beschäftigten vertritt.
- > **Junge Frauen und ZeitarbeiterInnen** bewerten ihre Arbeitsbedingungen auffallend schlechter.
- > **Gründe: niedrige Einkommen und mangelhafte Entwicklungsperspektiven**





- > Für 57 Prozent ist Verbundenheit mit dem Unternehmen ein relativ fremdes Gefühl.
- > 32 Prozent würden bei Alternative den Arbeitgeber wechseln.
- > Aber: 79 Prozent können sich vorstellen, sich für bessere Arbeitsbedingungen einzusetzen.
- > **Es handelt sich um eine hoch motivierbare, aber stark verunsicherte Generation.**

Ja, ich will den Arbeitgeber wechseln





## Forderungen des DGB

### „Gute Arbeit“ statt prekärer Jobs

- > Junge Menschen dürfen nicht die unfreiwilligen Vorreiter der Deregulierung der Arbeitswelt sein.
- > Junge Menschen brauchen eine Perspektive, Sicherheit, Planbarkeit.
- > Gute Arbeit = unbefristetes Arbeitsverhältnis mit sozialer Sicherung, angemessenem Einkommen, Tarifvertrag sowie Mitbestimmung im Unternehmen



## Um „Gute Arbeit“ zu erreichen, fordert der DGB:

- > **Eindämmung der Zeitarbeit** sowie gleiche Bezahlung von Stammbeschaft und ZeitarbeitnehmerInnen
- > Einführung gesetzlicher **Mindestlöhne von 7,50 Euro pro Stunde**
- > Eindämmung befristeter Arbeitsverhältnisse und einen gesetzlichen Anspruch auf Übernahme, wenn im Unternehmen Arbeitskräftebedarf besteht
- > Einschränkung der Minijobs, da sie sozialversicherungspflichtige Arbeit verdrängen
- > Eine **gesetzliche Definition von Praktika** als Lernverhältnissen mit einer zeitlichen Begrenzung auf 3 Monate und einer Mindestvergütung von 300 Euro pro Monat
- > Gleichstellung von Männern und Frauen bei Bezahlung und Aufstiegschancen



# DGB-Index Gute Arbeit

## Die Studie

Die gesamte Studie und weitere Informationen finden sich unter  
[www.dgb-jugend.de](http://www.dgb-jugend.de)

Informationen zum DGB-Index „Gute Arbeit“ finden sich unter  
[www.dgb-index-gute-arbeit.de](http://www.dgb-index-gute-arbeit.de)